

Buntes & Wissenswertes  
mitten aus dem Leben  
unserer Marktgemeinde.



**Geisenhausen**

Mitten drin. Im Leben.

mitten  
drin



Müllkalender  
liegt dem  
Heft bei

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

nach einem durchwachsenen Sommer und einem versöhnlichen Herbst befinden wir uns kurz vor Weihnachten in der sogenannten „Staden Zeit“. Wie sehr haben wir uns noch vor ein paar Jahren diese „Stade Zeit“ herbeigesehnt, um ein paar ruhige Stunden vor und um Weihnachten verbringen zu können. Leider hat uns die aktuelle Situation mehr Ruhe beschert als uns lieb ist. So würden wir gerne auf Weihnachtsfeiern und Christkindlmärkte gehen, um entsprechendes Weihnachtsfeeling zu bekommen. Doch es geht nicht und so müssen wir uns auf nächstes Jahr vertrösten in der Hoffnung, dass wir bis dahin ausreichend immunisiert sind.

Jeder von uns kann dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit. Was nächstes Jahr auf uns zukommen wird, weiß niemand, umso mehr sollten wir das Hier und Jetzt genießen.

Ein fester Bestandteil in der Gemeinde waren bisher die verschiedenen Märkte über das Jahr verteilt. In den letzten Jahrzehnten immer organisiert vom Bürger- und Gewerbeverein konnte dieser die Märkte auf Grund der aktuellen Situation heuer nicht durchführen. So wie es aussieht, wird der Verein bedauerlicher Weise auch in den kommenden Jahren nicht mehr in der Lage sein, die Märkte auszurichten. Es wäre sehr schade, sollten keine Märkte mehr in Geisenhausen stattfinden. Darum wäre es schön, wenn sich Vereine finden würden, die den einen oder anderen Markt übernehmen. Natürlich mit Unterstützung des Bauhofes und der Verwaltung, wie in der Vergangenheit auch. Für ein Informationsgespräch stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Als Bürgermeister einer wunderbaren Gemeinde möchte ich Danke sagen. Danke an all die Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche sich tagtäglich zum Wohle der Marktgemeinde einsetzen und mit Ihrem Engagement vieles auffangen, was die Verwaltung so nicht leisten könnte. Mein ganz besonderer Dank gilt heuer den Pflegekräften, ob in Seniorenheimen, in den Krankenhäusern oder sonstigen Einrichtungen. Ich weiß, dass Ihr mehr braucht als ein Dankeschön, aber das ist alles, was ich, was wir Ihnen derzeit geben können, verbunden mit der Hoffnung, dass in der Politik bald ein Umdenken stattfindet und Euer Berufsstand die Anerkennung findet, die er verdient.

Ich bedanke mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Marktes für die Unterstützung und ihren Einsatz. Ebenso beim gesamten Gemeinderat und meinen beiden Vertretern für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein paar erholsame Tage.

Für das kommende Jahr 2022 wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein erfolgreiches, gesundes und gesegnetes Jahr und möchte mit einem Zitat von Dalai Lama schließen.

„Es gibt nur zwei Tage im Jahr, an denen man nichts tun kann. Der eine ist Gestern, der andere Morgen. Dies bedeutet, dass heute der richtige Tag zum Lieben, Glauben und in erster Linie zum Leben ist.“

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Reff, 1. Bürgermeister



Auch dieses Jahr konnten wieder einige Vorhaben durchgeführt und zum Abschluss gebracht werden, die die Infrastruktur im Markt Geisenhausen verbessern, erhalten oder auch Neues zum Wohle der Allgemeinheit schaffen. Nachfolgend eine kleine Übersicht.

**Neugestaltung der Einmündung der Lorenzer Straße in die Hauptstraße mit Fußgängerpassage durch das Gebäude der Metzgerei Huber.**



**Neubau Brücke der Ortsstraße in Holzhausen über den Haarbach.**



**Sanierung der Mozartstraße und der Lortzingstraße mit Erneuerung Trinkwasserleitung und Teilerneuerung Kanal**



Neue Straße



Straßenschäden vorher

**Umbau des ehemaligen TVG-Vereinsheims in die Kinderkrippe an der Vils**



**Neubau Geh- und Radweg Geisenhausen – Diemanskirchen, Bauabschnitte I und III**



**Solarlampen zu den Sportanlagen Rampoldsdorf**



**E-Ladesäule am Parkplatz Lorenzerstraße**



**Sanierung des Schlammsilos der Kläranlage**



Daneben fielen auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl von kleineren und nicht so augenscheinlich erkennbaren Baumaßnahmen und Reparaturen an, die von der Rathausbelegschaft zu organisieren und zu koordinieren waren und entweder mit tatkräftiger Unterstützung durch den Bauhof oder durch externe Firmen, häufig regionale Handwerksbetriebe, ausgeführt werden konnten. Darüber hinaus befindet sich auch jetzt schon manches Vorhaben in der Bauphase, das 2022 fertig gestellt wird (z. B. der Neubau des Freibad-Eingangsbauwerkes).

Mehrere Planungen für 2022 sind bereits aufgestellt und werden nächstes Jahr angegangen; darüber mehr in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Eine musikalische Begleitung ganz besonderer Art erfuhr der Geisenhausener Bauern- und Wochenmarkt am Aktionstag zu Halloween. Zum ersten Mal trat die diesjährige Bläserklasse der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule unter der Leitung von Martin Mehling öffentlich auf. Schon Tradition hat das Kürbisschnitzen und Bemalen für alle Kinder. Unter pädagogischer Anleitung konnten die Kleinen „ihre“ Halloweenmaske gestalten. Zusätzlich nahmen 20 Kinder vom Kindergarten St. Theobald an der Kinderaktion teil. Trotz des eher durchwachsenen Wetters waren zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern zum Aktionstag gekommen.

Sie konnten sich selbst ein Bild von der wieder deutlich gewachsenen Breite an regionalen Produkten am Bauern- und Wochenmarkt machen. Inzwischen sind die Stände am Markttag zu einem festen Bestandteil im öffentlichen Leben und der Ortsmitte von Geisenhausen geworden.



Auftritt der Bläserklasse der Grundschule am Wochenmarkt



Kürbisschnitzen und Bemalen am Wochenmarkt



Kinder des Kindergartens St. Theobald beteiligen sich an der Aktion

### Auf die Taler. Fertig. Los!

Die Glückstaleraktion des Marktes Geisenhausen geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere 2020 - es kamen 648 € für einen guten Zweck zusammen - liegen von 11.11. bis zum 18.12.21 wieder Geisenhausener Glückstaler in allen teilnehmenden Geschäften aus. Vom Verkaufspreis 3 Euro geht wieder 1 Euro in einen Lostopf.

Die Ziehung der „(Taler-)Lottozahlen“ findet am 22.12.2021 im Foyer des Rathauses statt. Zu gewinnen gibt es Geldpreise und Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro von den teilnehmenden Geschäften. Die Losnummern, die gewonnen haben, werden auf der Homepage [www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de) veröffentlicht. Der Gewinn kann nur gegen Vorlage der Losnummer mit Verpackung ausgereicht werden. Also bitte aufheben.

Hergestellt werden die Glückstaler aus regionalen Produkten vom Café SchönSüß und von der Bäckerei Konditorei Fechner. Auch dieses Jahr besteht die Verpackung aus kompostierbarem Material.

Neu ist, dass sich im Vorfeld die Vereine oder Initiativen mit einer Projektidee, die sie gerne gefördert bekämen, an den Markt Geisenhausen wenden konnten. Eine Jury hat dann ein Projekt ausgewählt,



das durch die Charity-Aktion unterstützt wird. So gehen heuer 0,50 Euro von jedem verkauften Glückstaler an die Wasserwacht Ortsgruppe Geisenhausen zur Anschaffung einer Reanimationspuppe. Die Jury überzeugte diese Idee, die die Ausbildung der Helfer in ihrem Dienst für die Allgemeinheit unterstützt und im besten Sinne Leben retten kann. Die Spende aus der Glückstaleraktion ist neben dem Geldwert aber immer auch ein Zeichen der Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement und Bürgersinn.

### Obst- und Gemüsestand am Bauern- und Wochenmarkt:

Ein neuer Marktstand bereichert seit November den Wochenmarkt. Lange haben Marktstandler, Bürger und das Projektmanagement nach einem Obst- und Gemüsestand für den Wochenmarkt gesucht. Mit Frutalia konnten wir Karina Sandu aus Töging gewinnen. Sie bietet jeden Donnerstag frische Waren an. **Jetzt liegt es an der Geisenhausener Bevölkerung, ob sich der Marktstand halten kann. Bitte unterstützen Sie unsere Standler mit Ihrem Einkauf.**



Wochenmarkt erweitert sein Sortiment

## Hinweise zum Winterdienst

Umfang und Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen richten sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Straßen mit größerer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, so dass sie den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, dem sie gewidmet sind, entsprechen. Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen, an denen man die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen kann (z. B. Gefällestrecken). Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung gelten nur Hauptverkehrsstraßen und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Den Kraftfahrern muss bewusst sein, dass das Unfallrisiko auf schnee- und



eisglatten Straßen höher ist als auf nichtwinterlichen Straßen. Gute Winterreifen für alle Fahrzeuge und eine der Witterung angepasste Fahrweise sollten im Interesse der eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer eine Selbstverständlichkeit sein.

## Eingeschränktes Salzstreuen im Rahmen des Winterdienstes

Eine bedeutsame Änderung für den Winterdienst wurde im Jahre 2010 beschlossen. Auf Straßen ohne oder mit geringer Steigung im Ortsbereich von Geisenhausen wird wie bisher der Schnee vom gemeindlichen Winterdienst geräumt, aber nur noch in Ausnahmefällen, z. B. bei Blitzeis gestreut. Dies hat verschiedene Gründe.

Zum einen sind schneebedeckte Fahrbahnen im flachen Gelände meist griffiger und besser zu befahren, als Schneematsch oder gefrorener Matsch. Andererseits wird die Natur geschont und zugleich die Lebensdauer der Straßen verlängert.



## Diese Regelung gilt in folgenden Straßen:

- |                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| Adolph-Kolping-Straße     | Marienstraße                 |
| Beethovenstraße           | Maximilianstraße             |
| Birkenstraße              | Maybachstraße                |
| Bogenbergstraße           | Michael-Jais-Straße          |
| Brahmsstraße              | Michael-Zehetbauer-Straße    |
| Buchmannstraße            | Mozartstraße                 |
| von-Soden-Straße          | Ottostraße                   |
| Christophorusweg          | Parkweg                      |
| Dekan-Bauer-Straße        | Prof.-Hasl-Straße            |
| Elisabethstraße           | Prof.-Stelzenberger-Straße   |
| Franziskus-Ampfele-Straße | Pröllerstraße                |
| Georgenstraße             | Regerstraße                  |
| Johannesstraße            | Rudolfstraße                 |
| Josef-Pißle-Straße        | Sebastian-Kneipp-Straße      |
| Karlstraße                | Schwalbenstraße              |
| Katharinenweg             | Theobald-Beer-Straße         |
| Konrad-Zuse-Straße        | Theresia-Gerhardinger-Straße |
| Linckestraße              | Theresienstraße              |
| Lisztstraße               | Viktoriastraße               |
| Lortzingstraße            | Vilsgasse                    |
| Ludwigstraße              | Wagnerstraße                 |
| Luisenstraße              | Zellerstraße                 |
| Lukasstraße               | Ziehrerstraße                |

- Sowie die ebenen Teilbereiche der:
- Adalbert-Stifter-Straße
  - Bahnhofstraße
  - Blumenstraße
  - Eichendorffstraße
  - Falkensteinstraße
  - Finkenstraße
  - Haydnstraße
  - Josefstraße
  - Klausenweg
  - Ludwig-Thoma-Straße
  - Martinstraße
  - Poststraße
  - Schubertstraße
  - St.-Theobald-Straße
  - Weberstraße



## Parken am Straßenrand im Winter

Um einen reibungslosen Räum- und Streudienst durch den Bauhof zu gewährleisten werden die Kraftfahrer aufgefordert, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken, sondern auf dem eigenen Grundstück abzustellen. Bei zugeparkten Straßen kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden.

Auch die Gemeindegewerinnen und -bürger müssen ihren Teil beitragen. Die Anlieger bzw. Grundstückseigentümer sind nach der Reinigungs- und Sicherungsverordnung des Marktes Geisenhausen verpflichtet, die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen.

### Wer muss dies tun?

Gehwege und Gehbahnen sind durch die direkt anliegenden Grundstückseigentümer (Vorderlieger) zu sichern. Sicherungspflichtig sind auch diejenigen, deren Grundstück mittelbar über ein anderes Grundstück erschlossen wird (Hinterlieger). Vorder- und Hinterlieger tragen gemeinsam die Sicherungspflicht. Die Aufgaben können an Dritte übertragen werden, die Verantwortung bleibt jedoch beim Grundstückseigentümer.



Nicht nur für Gehsteige entlang von Straßen, sondern auch für öffentliche Fußwege (Verbindungswege) besteht die Winterdienstpflicht der Anlieger

### Was muss gesichert werden?

Die Anlieger müssen die an das Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. die Gehbahnen sichern. Ist kein baulich getrennter Gehsteig oder anderweitig abgegrenzter Gehweg vorhanden, gilt es die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in einer Breite von 1 Meter, gemessen vom begehren Straßensrand aus zu räumen und zu streuen.

Besonders hingewiesen wird auch auf die Winterdienstpflicht der Anlieger von selbstständigen Fußwegen (z. B. Verbindungswege zwischen der Straße A und der Straße B).

Diese Räum- und Streupflicht der Anlieger gilt auch vor unbebauten Grundstücken.

### Wann ist der Winterdienst zu leisten?

- » Werktags erstmals bis 7.00 Uhr
- » An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen erstmals bis 8.00 Uhr

Die Sicherungsmaßnahmen sind tagsüber bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es je nach Witterung zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht.

### Wie muss gesichert werden?

Bei winterlichen Witterungsverhältnissen muss der Gehweg von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder geeigneten abstumpfenden Mitteln gestreut werden. Vorhandenes Eis ist zu beseitigen.

Der geräumte Schnee und die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflusssrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte, Gullys und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung frei zu halten.



Markt Geisenhausen  
Marktplatz 6  
84144 Geisenhausen  
Tel. 08743 9616-0  
Fax 08743 9616-55  
rathaus@geisenhausen.de  
[www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de)



Der Markt Geisenhausen sucht zum 1. September 2022

### Praktikanten für das sozialpädagogische Einführungsjahr (m/w/d)

und

### Berufspraktikanten (m/w/d)

für den Kindergarten und die Kinderkrippe St. Theobald

Nähere Informationen zu den Stellen und zur Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage.



Markt Geisenhausen  
Marktplatz 6  
84144 Geisenhausen  
Tel. 08743 9616-0  
Fax 08743 9616-55  
rathaus@geisenhausen.de  
[www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de)



Der Markt Geisenhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen

### Raumpfleger (m/w/d)

für den Kindergarten St. Theobald, in Teilzeit mit 14 Wochenstunden (Mo. bis Fr.; Arbeitsbeginn ab 16:30 Uhr), befristet bis 30.07.2022

und

### Raumpfleger (m/w/d)

für die Kinderkrippe St. Theobald, in Teilzeit mit 15 Wochenstunden (Mo. bis Fr.; Arbeitsbeginn ab 16:30 Uhr) unbefristet.

Nähere Informationen zu den Stellen und zur Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage.

## Fahrradfahren auf dem Gehweg

Der Markt Geisenhausen appelliert an alle Bürger, nicht mit dem Fahrrad auf dem Bürgersteig zu fahren. Bitte verwenden Sie die Straße oder die dafür vorgesehenen Geh- und Radwege. Lediglich Kinder bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres dürfen den Gehweg benutzen. Für Kinder unter 8 Jahren ist die Benutzung des Bürgersteiges Pflicht. Erziehungsbeauftragte, die ihr Kind begleiten, dürfen ebenfalls den Gehweg benutzen. Jedoch nur, wenn das zu begleitende Kind nicht älter als 8 Jahre alt ist.

## Neufassung der Hundesteuersatzung

Der Marktgemeinderat hat am 19. Oktober 2021 die Neufassung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer, kurz Hundesteuersatzung, des Marktes Geisenhausen beschlossen. Die neue Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft und kann auf der Website [www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de) nachgelesen werden. Danach beträgt künftig die Steuer

- » für den ersten Hund 30,00 €
- » für den zweiten Hund 60,00 €
- » für jeden weiteren Hund 100,00 €
- » für jeden Kampfhund 500,00 €
- » für jeden Kampfhund mit Negativzeugnis 250,00 €.

## Vermüllung von öffentlichen Plätzen

Immer mehr Müll wird auf öffentlichen Flächen hinterlassen. Besonders auffallend ist, dass dies auf Plätzen festzustellen ist, auf denen kostenfreies WLAN zur Verfügung gestellt wird. Niemand in der Gemeinde möchte Treffen an öffentlichen Plätzen verhindern bzw. einschränken, solange diese gesittet ablaufen. Wir bitten deshalb inständig, den produzierten Müll in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen.



Fast täglich finden Bauhofmitarbeiter solche Zustände vor.

## Meldung defekter Straßenlaternen im Gemeindebereich

Die Gemeindeverwaltung bittet, dass Sie als Bürgerin und Bürger eine defekte Straßenlaterne melden, wenn Sie bemerken, dass diese über mehrere Tage nicht brennt. Jede Laterne hat an den Masten eine sog. Brennstellenummer. Diese Nummer und Straße bitte immer bei der Schadensmeldung angeben. Meldungen nehmen wir telefonisch (0 87 43 / 96 16-22) oder per E-Mail ([bauamt-verwaltung@geisenhausen.de](mailto:bauamt-verwaltung@geisenhausen.de)) entgegen.

## Verwendung von neuen Altglassammelcontnern im Landkreis Landshut

Im Landkreis gibt es derzeit ca. 200 Containerstandplätze (einschließlich der Altstoffsammelstellen) für Glassammelbehälter. Zum 01.01.2022 haben die Dualen Systeme die Altglassammlung für das Gebiet des Landkreises Landshut neu ausgeschrieben. Die Fa. Heinz GmbH & Co. KG hat den Auftrag für die Glasentsorgung im Gebiet des Landkreises Landshut erhalten.

Die bisherigen dreiteiligen Glascontainer werden ab dem Jahr 2022 nicht mehr verwendet. An deren Stelle werden nach Farben getrennt vier Einzelcontainer mit ca. 3,2 m<sup>3</sup> aufgestellt. Zwei für Weißglas, einer für Grünglas und einer für Braunglas.

Die neuen Sammelbehälter werden künftig im „Umleerverfahren“ in ein Sammelfahrzeug entleert.

Die Entleerungen werden turnusmäßig, nach einem festgelegten Fahrplan, erfolgen. Bei stark frequentierten Sammelbehältern können Einzelentleerungen erforderlich sein.

Die Umstellung auf das neue Sammelsystem wird

einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Fa. Heinz GmbH & Co. KG beginnt deshalb schon ab 08.11.2021 mit dem Aufstellen der neuen Glascontainer. In der 2. Kalenderwoche im Jahr 2022 soll die komplette Umstellung abgeschlossen sein. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem früheren Glassammelunternehmen (Koslow GmbH & Co. KG), dieser muss die derzeit genutzten Sammelcontainer abholen, erst dann können die neuen Behälter aufgestellt werden.

## Restmüllsäcke 2022

Die Restmüllsäcke für 1-Personen-Haushalte und Einöder liegen im Rathaus, Zimmer-Nr. 005, EG, ab Januar während der Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

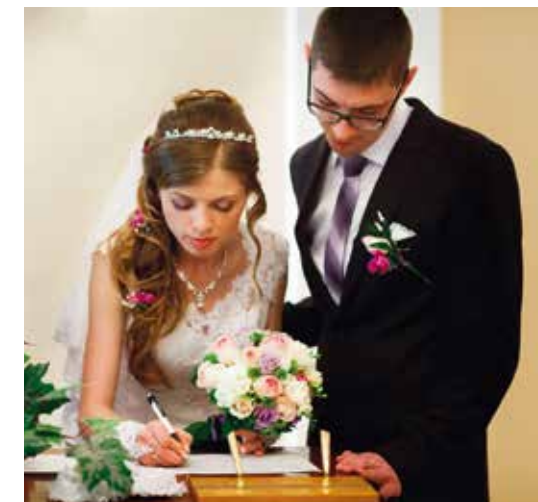
## Trauungssamstage 2022

Wie in den letzten Jahren bietet das Standesamt Geisenhausen für das Jahr 2022 einige Termine für „Samstags-Trauungen“ an.

### Termine 2022:

- » 02.04.2022    » 21.05.2022
- » 16.07.2022    » 10.09.2022

Wir weisen darauf hin, dass für diese Trauungen außerhalb unserer Öffnungszeiten ein Aufpreis verlangt werden muss. Wir bitten um Verständnis, dass an den übrigen Samstagen keine Trauungen angeboten werden.



## LEBENSRAUM

Einige Vögel sind sehr auf das Umfeld des Menschen spezialisiert, so dass Gebäude für manche Vogelarten die einzige Option sind, um zu nisten. Nicht umsonst lassen sich die Namen der Gebäudebrüter (Turmfalke, Mauersegler, Haussperling, ...) oft auf den Lebensraum Siedlung zurückführen.

## BERATUNG

Die Gebäudebrüterberater der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts übernehmen folgende Aufgaben:

- » Beratung bei Umbau, Sanierung, Aufbau Nisthilfen, etc.
- » Erhöhung der Akzeptanz in der Bevölkerung für die Gebäudebrüter
- » Aufklärung bei Rechtsfragen
- » Ansprechpartner vor Ort darstellen
- » Aufpäppeln von verletzten Tieren

## GEFÄHRDUNG

Den Gebäudebrütern wird durch Sanierung, Abbruch oder Umbau die Möglichkeit genommen, in der Stadt zu nisten und ihre Jungen groß zu ziehen. Durch ihre Spezialisierung auf Städte und Dörfer gibt es dann auch keine Möglichkeit für die Vögel, an anderen Orten unter-



Landrat Peter Dreier überreicht die Ernennungsurkunde zur Gebäudebrüterberaterin an Annette Terwey

zukommen. Das Jahrhunderte alte Zusammenleben zwischen Mensch und Vogel droht zu verschwinden. Jeder kann Quartiere für Gebäudebrüter erhalten oder sogar neue schaffen. Das kann unter anderem sowohl durch den Erhalt von Nistplätzen bei Sanierungsarbeiten, als auch durch das Aufhängen geeigneter Nistkästen geschehen.

## RECHTLICHE SITUATION

Im Landkreis gibt es 10 verschiedene Arten von Gebäudebrütern. Vom kleinen Hausspatz bis zum großen Storch sind sie alle recht unterschiedlich. Da die Tiere nach § 44 BNatschG geschützt sind, ist es verboten, die Nistplätze dieser Vögel zu zerstören. Wenn doch einmal ein Gebäude abgerissen, saniert oder renoviert wird, können sich die Bürger des Landkreises an die ehrenamtlichen Gebäudebrüterberater wenden, die ihnen dann mit Rat zur Seite stehen.

## Ansprechpartnerin für Geisenhausen

Erfreulicher Weise hat sich auch eine Bürgerin aus dem Gemeindegebiet Geisenhausen bereit erklärt, als Gebäudebrüterberaterin tätig zu sein. Es ist dies Frau Annette Terwey.

Falls Sie die Beratung durch Frau Terwey suchen, melden Sie sich bitte entweder per E-Mail direkt bei ihr unter [84144Gebaeudebrueeter@gmail.com](mailto:84144Gebaeudebrueeter@gmail.com) oder alternativ bei der Gemeindeverwaltung unter 0 87 43 / 96 16-22.



## Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Am 18. Oktober 2021 trat Frau Gabriele Treutinger den Dienst beim Markt Geisenhausen in der Steuerverwaltung an. Zuvor war Frau Treutinger als Beschäftigte des Landkreises Landshut beim Landshuter Verkehrsverbund (LAVV) tätig. Frau Treutinger ist künftig erreichbar unter Tel. 0 87 43 / 96 16-33 oder [treutinger@geisenhausen.de](mailto:treutinger@geisenhausen.de).

Wir wünschen ihr stets eine glückliche Hand und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.



## Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Am 01. Oktober 2021 trat Frau Lisanne Wegmann den Dienst beim Markt Geisenhausen in der Personalverwaltung an. Zuvor war Frau Wegmann in der Privatwirtschaft in Dorfen tätig. Frau Wegmann ist künftig erreichbar unter Tel. 0 87 43 / 96 16-36 oder [wegmann@geisenhausen.de](mailto:wegmann@geisenhausen.de).

Wir wünschen ihr stets eine glückliche Hand und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.



## Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Am 02.11.2021 hat Max Eberl aus Vilsbiburg im Bauhof seinen Dienst angetreten. Zuvor war Herr Eberl in Vilsbiburg als Werkstattleiter tätig. Bürgermeister Josef Reff und Bauhofleiter Franz Straßer wünschen ihm viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.



Die P&P Digitalisierungs-GmbH führt im Landkreis Landshut und nun konkret in Geisenhausen die regionalinfo.app als kommunale Internetplattform und Smartphone-App ein und errichtet zusätzlich einen multimedialen Touchscreen-Terminal mit freiem Internetzugang direkt beim Rathaus und beim Bürgerhaus/Kirchplatz.

Der Touchscreen-Terminal ist für alle



kostenfrei und zu jeder Zeit zugänglich. An ihm sind umfangreiche und aktuelle Informationen zu unserem Markt abrufbar wie folgt:

- » Digitale Amtstafel
- » Veranstaltungskalender
- » umfangreiches Branchenverzeichnis aller ortsansässigen Betriebe und Institutionen
- » Online-Marktplatz
- » Bürgerserviceportal
- » Aktuelles Mitteilungsblatt
- » Örtliche Einrichtungen (Spielplätze, Sportanlagen etc.)
- » Geschichte
- » Aktuelle Wetterdaten
- » uvm.

Dadurch wird unser Markt vollumfänglich digitalisiert bzw. digital sichtbar gemacht. Die Firma P&P Digitalisierungs-GmbH wird in den nächsten Tagen und Wochen die umfangreichen Informationen erarbeiten und digital zur Verfügung stellen. Dazu wird sie sich bei allen Betrieben und Institutionen telefonisch zur Terminvereinbarung melden, um diese zu informieren und die Datenanbindung zu organisieren.

## Appell an alle Hundebesitzer

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes sind bemüht, die Geh- und Radwege, Straßen und Grünanlagen sauber zu halten. Immer häufiger werden öffentliche Flächen als Hundetoilette benutzt, ohne dass die Hinterlassenschaften weggeräumt werden. Die Hundehalter werden deshalb im Interesse aller aufgefordert, den Hundekot sofort zu beseitigen. Beutel zur Entsorgung des Hundekots können im Rathaus kostenlos abgeholt werden.

**Impressum** Herausgeber: Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de / **Vi.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** Postwurfsendung an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen. // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Bilder und Text Seite 6/7: Stephanie Pettrich; Bild Seite 9: @fottoo/fotolia.de und @Astrid Gast/Fotolia.de; Bild Seite 10: Sevenstock Studio/Shutterstock.com; Bild Seite 13: @IVASHstudio/Fotolia.de; Text und Bild oben Seite 14: Landratsamt, Bild unten Seite 14: Christina Straßer; Text und Bild Seite 17: Peter Köppen; Bild Seite 19 oben: @Michael\_Stock.adobe.com; Bilder und Text Seite 20: AWO Landshut; Text und Bilder Seite 24/25: Kinderhaus St. Martin Geisenhausen; Bilder und Text Seite 26/27: Peter Brenninger, Historischer Verein Geisenhausen; Text und Bilder Seite 28: Klaus Müller, TV Geisenhausen; Text Seite 29: Helmut Ramsauer; Bild Seite 29 oben: Stephanie Pettrich, Bild Seite 29 unten: Robin Wiedner; Bilder und Text Seite 30/31: Heike Födlmeier, Bücherei Geisenhausen; TV Geisenhausen; Bilder und Text Seite 32/33: Christoph Mühlbauer, Huberhof; Bild und Text Seite 35: Peter Köppen; Bilder und Text Seite 35: Skarda Metallbau; Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen, motivmedia Verlag.

Seit mehreren Monaten wird im Rathaus erfolgreich alle vier Wochen eine Rentenberatung angeboten. Diese soll auch im kommenden Winter und im neuen Jahr 2022 aufrechterhalten werden. Interessenten sollten sich daher die Termine notieren.

Ehrenamtlicher Versichertenberater ist Johann Stangl, der einmal im Monat im Geisenhausener Rathaus im Trauungszimmer seine Sprechstunde abhält. Er berät künftige Rentner ohne Rücksicht auf deren Alter. Man könne sich also schon sehr frühzeitig informieren, sagt Stangl. Außerdem nimmt er die Anträge für die verschiedensten Rentenarten auf. „Manch ein Bürger mag vor schwierigen Lebensentscheidungen stehen und deshalb über seine Rente Bescheid wissen wollen“, wirbt Stangl. Er erklärt, dass seine Beratung völlig kostenlos über die Bühne geht. Seit Juli 2021 gibt es das Angebot in Geisenhausen und der Versichertenberater spricht von „riesengroßem Andrang“. Acht Wochen im Vorhinein sei er ausgebucht gewesen. Nicht nur Geisenhausener Bürger seien dabei gekommen, sondern auch Interessenten aus den Nachbargemeinden: „Und niemand wird hier abgewiesen.“

### Auch für jüngere Bürger

Allerdings ist wichtig, dass sich die Interessenten telefonisch über das Vorzimmer im Rathaus unter der Nummer 0 87 43 / 96 16-11 persönlich anmelden. Anschließend wird sich Johann Stangl per Telefon bei den Bürgern melden, sich deren Anliegen kurz anhören und einen Zeitpunkt der Beratung vereinbaren. „Bisher war die Resonanz nur positiv“, gerät der Versichertenberater ins Schwärmen. Er spricht sogar von einem „Alleinstellungsmerkmal für Geisenhausen“, das von der Bevölkerung bestens angenommen werde. Gekommen seien Arbeitnehmer, die in den nächsten Monaten vorhaben, in Rente zu gehen oder sich vielleicht eine Altersteilzeit überle-



Im Geisenhausener Rathaus empfängt Johann Stangl als ehrenamtlicher Versichertenberater Interessenten, die sich nach ihrer Rente erkundigen wollen.

gen. Man kann sich bei ihm auch über die Höhe der künftigen Rente informieren, über das voraussichtliche Eintrittsdatum und das Versichertenkonto überprüfen lassen. Das sei ganz wichtig, meint Stangl, man solle es auf Lücken untersuchen.

Auch bei jüngeren Menschen sei es manchmal anzuraten, sich mit Versicherungsfragen zu beschäftigen. Dabei kann es um die Kindererziehungszeiten gehen oder auch um die Erfassung der Ausbildungszeiten. „Hier geht es richtig ums Geld“, sagt dazu Stangl. Bei falschen oder mangelnden Einträgen könne man viel bei der späteren Rente aufs Spiel setzen. *Text: Peter Köppen*

**Zur Info:** Es gibt die Versichertenberatung im Rathaus jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und dann wieder von 13:30 bis 15:30 Uhr. 2022 sind folgende Termine vorgesehen: 12. Januar, 9. Februar, 2. März, 6. April, 18. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 31. August, 5. Oktober, 2. November und schließlich 7. Dezember. Dabei handelt es sich jeweils um einen Mittwoch. In dringenden Fällen wird ein zusätzlicher Ausweichtermin vereinbart.

## Weitere PV-Anlage in Betrieb

Eine weitere PV-Anlage des Marktes Geisenhausen ging im November 2021 ans Netz. Es handelt sich um eine 99 kWp-Anlage, die auf dem Dach des Bauhofs an der Vilsbiburger Straße installiert wurde. Etwa ¾ der erzeugten Energie wird als Eigenverbrauch für den Betrieb der Kläranlage und des Bauhofs genutzt. So trägt die neue Anlage dazu bei, die Energiekosten der Gemeinde und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß weiter zu reduzieren. Zusammen mit der auf der Kläranlage bereits vorhandenen PV-Anlage werden künftig ca. 100.000

kWh pro Jahr für den Strom-Eigenverbrauch von Bauhof und Kläranlage erzeugt. Einschließlich der neuen Anlage hat der Markt Geisenhausen inzwischen auf den Dächern gemeindlicher Gebäude PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 465 kWp in Betrieb. Im Jahr 2020, also noch ohne die „Bauhof-PV“ und die PV auf dem Dach der neuen Kinderkrippe an der Vils, wurden damit ca. 284 Megawattstunden Sonnenstrom erzeugt. Davon wurden ca. 67 MWh als Eigenverbrauch genutzt. Durch die neue Anlage und die Belegung des Dachs des neuen Freibad-Eingangsbauwerkes werden sich diese Werte 2022 noch einmal deutlich erhöhen.



## Infoabend: Hospizarbeit im Vilsbiburger Hospiz Verein e. V.

**18. Januar 2022, 18.00 Uhr  
im Pfarrsaal in Geisenhausen**

Die Koordinatorinnen Elisabeth Heindl und Eva-Maria Rausch stellen den Verein und seine Arbeit zum Wohle von Menschen am Lebensende vor. Ob im stationären Hospiz Vilsbiburg, in Seniorenheimen oder zu Hause in der Familie, die ehrenamtlichen Hospizbegleiter stehen im Dienst des Vereins

den Sterbenden und ihren Familien mit ihrer Kompetenz zur Verfügung.

Es müssen die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Vorschriften eingehalten werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

**Vilsbiburger Hospizverein e. V.**

Tel: 0 87 41 / 94 94 92 04

[www.vilsbiburger-hospizverein.de](http://www.vilsbiburger-hospizverein.de)

E-mail: [info@vilsbiburger-hospizverein.de](mailto:info@vilsbiburger-hospizverein.de)

## Im Blindflug unterwegs

Besonders jetzt, wenn es früher dunkel wird, sind Radler ohne Licht ein echtes Problem. Man gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Zudem riskiert man, dass bei einem Unfall die Versicherung nicht zahlt. Im schlimmsten Fall – etwa bei einem Unfall mit einer bleibenden Behinderung oder gar Todesfall – sind neben dem persönlichen Leid der Unfallbeteiligten noch strafrechtliche und haftungsrechtliche Aspekte zu bedenken.



Leider ist auch in Geisenhausen immer wieder zu beobachten, dass unverünftige Radfahrer ohne Beleuchtung in den Abendstunden die Straßen und Gehsteige unsicher machen. Nicht selten handelt es sich dabei um Jugendliche, die mit Ihren Sporträdern, manchmal sogar in Gruppen, unterwegs sind.

Unser Appell richtet sich deshalb an alle Radfahrer, insbesondere die jungen Leute und deren Eltern: Fahrt nie ohne funktionierende Beleuchtung nachts und in der Dämmerung. **Liebe Eltern, lassen Sie Ihre Kinder nicht mit Fahrrädern ohne Beleuchtung fahren!**

Wie eine ordnungsgemäße Fahrradbeleuchtung auszusehen hat, regelt übrigens § 67 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung.

## Fundgegenstände

**Folgende Fundgegenstände liegen während der Öffnungszeiten im Fundbüro, Zi.-Nr. 002, zur Abholung bereit:**

- » Brauner Weidenkorb
- » Weißes Herrenfahrrad
- » Haustürschlüssel mit pinkem Band
- » Grünes Klapprad
- » Blaues Damenfahrrad
- » Rot-weißes Herrenfahrrad
- » Blaue Kinder-Sweatjacke
- » Bunte Kindertasche mit Biene
- » Rosa Puppenmütze
- » E-Bike anthrazit mit rotem Streifen
- » Damenfahrrad grün mit Rücktritt

- » Perlenkette
- » Goldener Ring
- » Silbernes Mountainbike



### Große Freude bei den Kleinsten

In der Kinderkrippe St. Theobald steht seit Kurzem ein neuer Spielturn. Die aufwändige Spielanlage bietet mit Kletterrampe, Treppe, Rutsche und kurzem Tunnel viele Bewegungsanreize. Das Spielgerät ist in seiner Größe speziell angepasst auf unter 3-Jährige und konnte bereits von den Krippenkindern erkundet und in Besitz genommen werden. Dabei war schon selbst die Installation durch den Bauhof für viele Jungen und Mädchen ein Höhepunkt.

Des Weiteren hat der Verein Freunde der Kindergärten e. V. der Marienkäfer- und Bienengruppe jeweils eine Toniebox zur Verfügung gestellt. Eine Toniebox ist ein würfelförmiges, für Kinder konzipiertes Tonabspielgerät mit sehr einfacher Bedienung. Die Krippen Kinder haben sich sehr darü-



ber gefreut und mussten die Musikbox gleich ausprobieren. Herzlichen Dank an den Verein!

Die kürzlich in Ruhestand getretenen Mitarbeiterinnen Gisela und Margit, haben die Krippen- und Kindergartenkinder mit einem selbstgeschriebenen Kasperltheater überrascht. Passend zum aktuellen Thema im Jahreskreis handelte das Theaterstück von einem Laternenumzug mit dem Kasperl und dem Seppel. Die Kinder haben viel gelacht und freuen sich auf weitere spannende Geschichten vom Kasperl und seinen Freunden mit Gisela und Margit.

**Kinderkrippe St. Theobald:**

Tel. 9 67 98 07, E-Mail: [kinderkrippe@geisenhausen.de](mailto:kinderkrippe@geisenhausen.de)



*Gisela Gröbl und Margit Metzger überraschten die Kinder mit einem selbstgeschriebenen Kasperltheater.*



### Kindergarten St. Theobald feiert St. Martin!

Trotz des aktuellen Infektionsgeschehens, war es den Kindern des Kindergarten St. Theobald möglich am 12. November 2021 ein wunderschönes, kleines St. Martinsfest zu feiern. Genauso wie am Vormittag haben sich alle Kinder und Erzieher um 17:00 Uhr im Kindergarten getroffen. Leider durften die Eltern auch in diesem Jahr nicht mitfeiern, aber dank des Verständnisses ihrerseits konnten wir unsere Planung wunderbar umsetzen. Das Lied



„Lichter Kinder“, gesungen von unseren Vorschulkindern, eröffnete den Abend. Anschließend fanden eine leckere Leberkäs-Brezeln-Brotzeit und die Martinslegende Platz in den einzelnen Gruppenzimmern. Kuschlig warm eingepackt haben wir uns anschließend alle draußen im Garten zusammengefunden, um den Vorschulkindern-Laternentanz zu bestaunen. Zum krönenden Abschluss zogen alle vier Gruppen singend mit ihren leuchtenden Laternen los zu unterschiedlichen Zielen. Dort wurden die Kinder von jeweils einem Elternteil (überglücklich, doch noch einen kleinen Teil der Feier mitbekommen zu haben) erwartet.

Wir alle hatten einen wundervollen Abend und sind schon gespannt, in welcher Form wir im nächsten Jahr das Fest des Heiligen Martin feiern werden.

### Zweites Jubiläum im Kindergarten St. Theobald

Im September durfte eine zweite Mitarbeiterin das 25-jährige Dienstjubiläum im Kindergarten St. Theobald feiern. Silvia Schmid blickt auf eine lange Arbeitszeit mit vielen Kindern bei uns zurück. Bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus mit Bürgermeister Josef Reff sowie der Kindergartenleitung Tina Hollering wurden ihr eine Urkunde, Blumen und ein Geldbetrag überreicht. Herzlichen Glückwunsch dazu, schön dass es solche Jubiläen noch gibt.

**Kindergarten St. Theobald:**

Tel. 9 16 40, E-Mail: [kindergarten@geisenhausen.de](mailto:kindergarten@geisenhausen.de)



### Herbst im Waldkindergarten

Ab 1. September starteten die Waldforscher in ein neues Kindergartenjahr. Drei neue Kinder wurden herzlich begrüßt von Groß und Klein. Viele schöne Erlebnisse bot der Herbst im Waldkindergarten. Eine Igelfamilie wurde entdeckt, der benachbarte Wald wurde besucht, Erntedank wurde mit selbstgekochter Erntedanksuppe gefeiert, Holunder-Apfelmarmelade wurde gekocht, Semmeln wurden gebacken, Herbstlieder wurden gesungen, das abgeerntete Maisfeld wurde besucht und der gesammelte Mais lud zum basteln von Maispuppen und Maisketten ein. Schnell verging die Zeit und schon begannen die Vorbereitungen für das Laternenfest mit dem Singen der Laternenlieder, der Geschichte vom Heiligen Martin und natürlich wurden wunderschöne neue Fenster für die Holzlaternen gestaltet. Das Laternenfest am Freitag, 12.11.21, wurde ab 17.00 Uhr nur mit den Kindern mit dem Zug durch den Wald zum Hauptplatz und vier Haltepunkten zum Singen der Laternenlieder gestaltet. An der Hütte versammelten sich alle und es wurde das Schattenspiel: "Sankt Martin und die Gänse" aufgeführt. Als süße Überraschung bekam jedes Kind im Anschluss eine leckere Lebkuchengans überreicht. Danach konnten sich alle mit köstlicher Kürbissuppe, Brot, Kinderpunsch und Lebkuchen stärken sowie die stimmungsvolle Atmosphäre im Wald mit den vielen leuchtenden Lichtergläsern genießen. Die Waldgruppe freut sich schon auf die Advents- und Weihnachtszeit und den ersten Schnee, der immer etwas ganz besonderes ist!



### Neues von der Waldgruppe Waldforscher

Anfang Oktober fand die Wahl des Elternbeirates der Waldgruppe statt. Der neue Elternbeirat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: 1. Vorsitzende Marina Kufner, 2. Vorsitzende Anette Birkefeld, Kassier Ingrid Zeilmeier, Schriftführer Florian Hilz.

### Besuch des „Klick-Klack“-Theaters

Am Dienstag, den 21.07.2021 besuchte das „Klick-Klack“-Theater den AWO-Kindergarten an der Vils. Das Märchen „Dornröschen“ wurde mit großartigen Figuren in einem schönen Bühnenbild präsentiert. Die Kinderaugen strahlten bei dem Burgmäuschen, welches viel Spaß für Jung und Alt brachte. Eine Gesangseinlage animierte zudem alle zum Mitsingen.



### Tatütata - die Feuerwehr war da

Ende September 2021 besuchte die FFW Geisenhausen den AWO Kindergarten an der Vils. Schon Wochen vor dem Besuch wurde das Thema „Feuerwehr“ mit den Kindern besprochen. Unsere Mitarbeiterin Johanna, die auch Feuerwehrfrau ist, kam in Ihrer Feuerwehrkleidung in die Gruppen. Außerdem wurden die Feuerlöscher im Haus gesucht und gefunden. Mit Feuerwehrauto und Drehleiter ausgestattet kam die Feuerwehr mit Blaulicht angefahren, um die Kinder zu begrüßen. Kommandant Michael Stirner erklärte und informierte die Gruppen ausführlich über die Feuerwehr. Die anderen Feuerwehrmänner zeigten den Kindern die Geräte im Feuerwehrauto.

Besonders lustig war die Krankenliege, in der Kinder und Erzieher abtransportiert wurden. Zuletzt durften die Erzieherinnen die Welt von oben sehen. Ganze 35 Meter ging es mit der Drehleiter nach oben. Von unten winkten die Kinder ihren Erzieherinnen fleißig zu.

Als Dankeschön für die FFW fertigten die Kinder ein besonders gestaltetes Feuerwehr-T-Shirt an und sangen das einstudierte Feuerwehrlied „Der kleine Drache Theobald“.

**AWO Kinderkrippe an der Vils:**

Tel. 96 71 57-20, [krippe-geisenhausen@awo-landshut.de](mailto:krippe-geisenhausen@awo-landshut.de)

**AWO Kindergarten an der Vils:**

Tel. 9 67 15 70, [kiga-geisenhausen@awo-landshut.de](mailto:kiga-geisenhausen@awo-landshut.de)



AWO-Mitarbeiterin Johanna



### ERNTEDANK IN DER KINDERKRIPPE ST. MARTIN

Anfang Oktober stand das erste gemeinsame Fest im neuen Krippenjahr in der Kinderkrippe St. Martin an. Gemeinsam mit den drei Krippengruppen und dem pädagogischen Personal feierten wir das Erntedankfest.

Bereits im Vorfeld betrachteten die Kinder in den jeweiligen Gruppen verschiedene Obst- und Gemüsesorten, welche von zu Hause mitgebracht wurden. Außerdem schmückten sie damit den kleinen Erntedankaltar am großen Krippenfenster.

Bei der Feier sangen die Kinder mehrere Lieder in denen sie Gott für Sonne, Regen und das Wachstum der Ernte dankten.

Zum Schluss beteten die Kinder mit dem pädagogischen Personal „Alle guten Gaben...“ bevor sie sich gemeinsam das Obst und Gemüse schmecken ließen.



### „SANKT MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND...“

Am Freitag, 12. November feierten wir das Sankt Martinsfest. Im kleinen gemütlichen Rahmen trafen sich die Kinder mit dem pädagogischen Personal im Flur der Kinderkrippe. In den Tagen zuvor wurden im Morgenkreis immer wieder traditionelle Laternenlieder wie „Ich geh mit meiner Laterne“ und „Laterne, Laterne“ gesungen, sowie bunte Laternen für jedes Kind gebastelt. Auf kleinkindgerechte Weise wurde die Geschichte von Sankt Martin erzählt, Bilderbücher betrachtet, über das Helfen und Teilen gesprochen, sowie fleißig Martingänse gebacken.

Die Kinder sangen gemeinsam Laternenlieder, das Personal führte ein kurzes Martinsspiel von der Mantelteilung auf und im Anschluss fand ein gemeinsamer Laternenumzug in der Kinderkrippe statt. Um den Gedanken des Teilens noch einmal bildlich zu veranschaulichen, wurden die Martingänse unter den Kindern geteilt, bevor sich diese die Kinder schmecken ließen.

**Kinderkrippe St. Martin:** Tel. 9 69 30 82 00,  
E-Mail: [krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de](mailto:krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de)



Zum Start ins neue Kindergartenjahr wurden einige Mitarbeiterinnen für viele Jahre Dienst im Kindergarten und -krippe St. Martin geehrt. So wurden Irmi Blümel und Renate Zehentbauer für jeweils 10 Jahre, Martina Knechtskern für 20 Jahre, Christine Golm und Lydia Mayerhofer für jeweils 25 Jahre, Anita Schwarz für 35 Jahre und Mathilde Bachmeier für 45 Jahre Dienst im Kindergarten und in der Kinderkrippe St. Martin gedankt.

Für die Kinder startete das neue Kindergartenjahr mit der Einladung des Gartenbauvereins Geisenhausen sich anzuschauen, wie das Apfelpressen funktioniert.

Zum Thema Erntedank erlebten die Kinder des Kindergartens St. Martin verschiedene Aktionen: es wurde das Thema Erntedank auf sachkundige Weise erarbeitet, es wurde Kartoffelsuppe gekocht und es wurden Bilder sowie Bastelarbeiten gestaltet. Auch besuchten die Kinder den Erntedank-Altar in der Pfarrkirche, wo sie eine Andacht feierten.

Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin besuchten die Bücherei der Gemeinde Geisenhausen, wo Frau Födlmeier mit ihnen besprach, was der Sinn und Zweck einer Bücherei ist. Sie zeigte ihnen, welche verschiedenen Bücher es zum Ausleihen gibt und wo welche Bücher in den Regalen zu finden sind.

Als nächstes stand das Sankt-Martins-Fest auf dem Programm. Im Vorfeld wurde die Legende des Sankt Martin mit den Kindern erörtert, Mal- und Bastelaktionen dazu initiiert, Martingänse gebacken und natürlich Laternen gebastelt. Beim Sankt-Martins-Fest feierten Kinder und Betreuerinnen in einer religiösen Einheit in der Kirche St. Martin gemeinsam mit Rosi Bär-Betz, Insa Eder und Pater Benjamin die Geschichte des Sankt Martin erzählt, Lieder gesungen und Brezen geteilt. Im Kindergarten gab es eine leckere Sankt-Martins-Brotzeit, die Kinder feierten im Turnraum ein funkelndes Laternenfest mit Liedern und Lichtertanz. Wenn auch nochmal anders als gewohnt, war es wieder ein sehr schönes Fest für die Kinder.

**Kindergarten St. Martin:**  
Tel. 9 69 30 81 00, [st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de](mailto:st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de)



Für langjährige Dienstzeit geehrte Kolleginnen.



Kinder pressen Saft aus den Äpfeln.



Kinder feiern mit Rosi Bär-Betz die Erntedank-Andacht.



Die Vorschulkinder zu Besuch in der Bücherei.



Die Kinder betrachten den Sankt-Martins-Altar.

Audiowalks sind Geschichten, die man sich während eines Spaziergangs über das eigene Handy anhören kann. Der Historische Verein hat sich mit Silicon Vilstal zusammengetan, um selber einen solchen Hörspaziergang zu produzieren. Thema: Günter Eich, Shootingstar der deutschsprachigen Literaturszene der 50er Jahre, der zehn Jahre in Geisenhausen lebte. Dazu hat man das Stuttgarter Startup-Unternehmen Storydive an Bord geholt, das ein für alle jederzeit zugängliches Format anbieten konnte, also unabhängig von Sende- oder Öffnungszeiten.

Herausgekommen ist ein auf professionellem Niveau erstellter ca. 45-minütiger Audiowalk, der sich unter dem Titel „Am Rand der Welt - Von sonderbaren Vögeln und Albträumen“ mit dem Aufenthalt des Dichters Günter Eich in Geisenhausen befasst. Bei einem festgelegten Rundgang durch den Ort kann man in das Leben der 50er Jahre eintauchen - angeleitet von der 21-jährigen Anna und begleitet von einem Phantom, das von sonderbaren Dingen erzählt: vom Glockenschlag auf einem Stück Eisenbahnschiene, von einem Sprung aus dem Fenster, von Dohlen, die die Zeit verschieben, von toten Fischen und menschengroßen Raben. Und noch von einigen anderen Begegnungen...

Im Mittelpunkt stehen neben dem Ort und den beiden Erzähl-Figuren aber vor allem die Zuhörer bzw. Spaziergänger, denen Details am Weg gezeigt, Stimmungen vermittelt und Fragen



Günter Eich als Covermotiv

gestellt werden, so dass sie quasi in Interaktion mit Anna und ihrem geheimnisvollen Begleiter treten. Die Produktion des Audiowalks erstreckte sich auf ca. acht Wochen, beteiligt waren der Initiator Helmut Ramsauer, der Autor Peter Brenninger und die Organisatorin Andrea Finger von Silicon Vilstal. Der Zugang ist relativ einfach: Man lädt die App Storydive kostenlos auf das Smartphone, aktiviert den Audiowalk „Am Rand der Welt“, schließt Kopfhörer an und geht zum Startpunkt am Kirchplatz-Brunnen (Martin-Zeiler-Straße 1). Die 14 Kapitel lösen unterwegs über Google Maps automatisch aus.

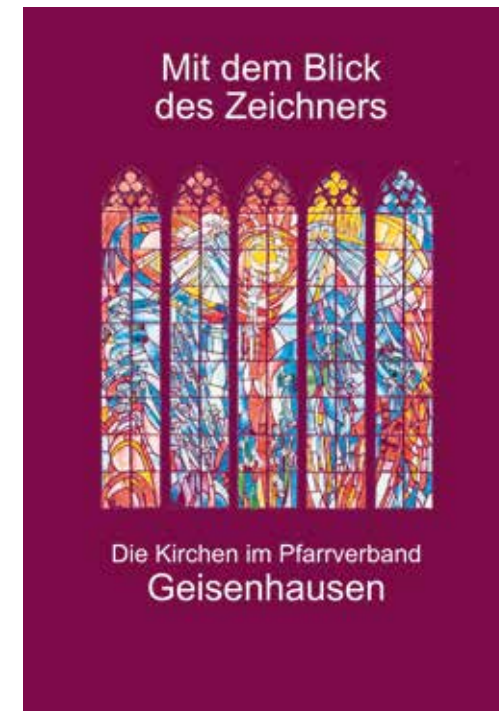
Storydive hat mittlerweile eine ganze Reihe von Audiowalks zu sehr unterschiedlichen Themen produziert. Gemeinsam ist ihnen, dass sie alle in größeren Städten angesiedelt sind. Bislang einzige Ausnahme: Geisenhausen - in einer Reihe mit Hamburg, Frankfurt und Berlin.

Ende Oktober stellte der Historische Verein zusammen mit der Pfarrei einen neuen Kirchenführer für die sechzehn Kirchen und Kirchlein des Pfarrverbands vor. Untypisch an diesem knapp 50-seitigen Kompendium ist, dass es ohne ein einziges Foto auskommt. Man ist als Betrachter einzig auf Zeichnungen angewiesen, die jede der Kirchenbauten im Ganzen von außen und auch Details aus dem Innenraum zeigen. Die Befürchtung, dass der Kirchenführer (Titel: „Mit dem Blick des Zeichners“) damit an Objektivität und Sachlichkeit verliert und sich ganz dem subjektiven Blick des Künstlers ausliefert, ist aber beim Betrachten der Zeichnungen schnell ausgeräumt. Die Bilder bestechen durch ihre fotorealistische Präsenz, darüber hinaus geben sie den Blick frei auf Details, die im Foto oft verborgen bleiben. Folgerichtig hat man sich für das Format DIN A4 entschieden.

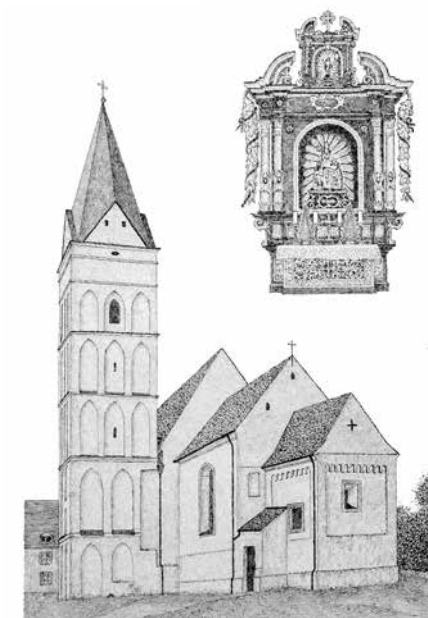
Die Zeichnungen - Gesamtansichten von außen, die Altäre und andere Details - stammen von Ferdinand Mühlbauer, der für das akribisch genaue und präzise Erfassen seiner Objekte bekannt ist. Der Entstehungsprozess einer einzigen Zeichnung zieht sich nach Auskunft des Künstlers über mehrere Arbeitstage hin. Das Ergebnis ist atemberaubend: Die Kirchenporträts lassen die Fotografie an Brillanz und künstlerischer Virtuosität weit hinter sich. Die erläuternden Texte stammen von Peter Brenninger, Stephan Hager besorgte das Layout und die Vorbereitung für den Druck. Damit die Beschreibungen auch von kunsthistorischen Laien verstanden werden, sind die Fachbegriffe im Text jeweils hervorgehoben und in einem ausführlichen Glossar am Ende erklärt.

Das Buch kann man zum Preis von € 8,50 an folgenden Verkaufsstellen erwerben:

- » im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten,
- » im Geisenhausener Museum beim Ausstellungsbesuch,
- » bei Elektro Zehentbauer,
- » im Einwohnermeldeamt im Rathaus.



Kirchenfenster St. Martin auf dem Cover des Kirchenführers



Zeichnung von St. Theobald in Geisenhausen

Die erste große Bewährungsprobe hat das neue TVG Sportgelände mit bravour bestanden. Bei der Austragung der Bayerischen Ü30-Meisterschaft wurde sowohl das Sportgelände, als auch die Verantwortlichen mit Komplimenten überhäuft.

Die Mannschaften aus Abensberg (Niederbayern), FC Bayern München, SG Stockdorf/Gräfelfing (Oberbayern), SG Johannis Nürnberg (Mittelfranken), TSV Babenhausen (Schwaben), Unterspiesheim (Unterfranken) und Raigering (Oberpfalz) staunten nicht schlecht über das schöne Sportgelände. „Da habt ihr euch ja ein Schmuckkästchen

gebaut“, so der sportliche AH-Leiter des FC Bayern München. Der beim Bayerischen Fußballverband zuständige Patrick Garbe meinte bei der Siegerehrung, „dass man eine AH-Meisterschaft eigentlich nicht besser ausrichten kann“. Bürgermeister Josef Reff und TVG-AH-Manager Tom Ernst nahmen bei der Siegerehrung gern die Komplimente entgegen. Und für den TVG-Nachwuchs war ein Erinnerungsfoto mit Spielern des FC Bayern eine bleibende Erinnerung. Herrliches Sommerwetter, eine volle Tribüne und ein proppenvoller „Biergarten“ rundeten den schönen Tag ab. Ach ja, einen Sieger gab es auch. Der FC Bayern München wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Und die einheimische AH vom TVG zeigte sich als guter Gastgeber und blieb am Ende ohne Tor und ohne Punkt... was bei der späteren Feier aber nicht zu bemerken war.



Ü30 Meister FC Bayern München



Die AH vom Gastgeber

Das diesjährige Silicon Vilstal Erlebnisfestival mit über 50 Einzelveranstaltungen ist schon wieder einige Wochen vorbei. Das Team ist nun schon wieder mitten in der Planung für das 7. Silicon Vilstal Erlebnisfestival, das vom 22.-25. September 2022 stattfindet. Vorher gibt es vom 13.-14. März 2022 noch die Rural Design Days, ein Onlinetreffen von ländlichen Designern und Designinteressierten.

Dieses Mal ist zum Thema „Food Design“ gemeinsam mit der Genussregion Niederbayern auch eine physische Veranstaltung mit besonderen Gerichten auf dem Trachtenkulturzentrum Holzhausen geplant. Auch in anderen Teilen der Welt soll es kleinere physische Partnerveranstaltungen geben, die dann online miteinander kommunizieren.

Ganz bewusst hat das Silicon Vilstal Team für 2022 das Jahresmotto „Zukunftsfreude“ gewählt, auch wenn uns derzeit eine weitere Coronawelle einschränkt und viele Menschen vielleicht eher besorgt auf 2022 blicken. Umso wichtiger ist es, die Freude auf die Zukunft nicht zu verlieren und sie aktiv zu gestalten.

Bereits dieses Jahr im Frühjahr gestartet ist das Pilotprojekt „Ortsmitte 2.0“, welches mögliche Zukunftsfunktionen für die Ortsmitte Geisenhausen ausprobiert. Es dauert noch bis Frühsommer 2022. In den vergangenen Monaten wurde zum Beispiel der Bürgerarbeitsplatz (das sogenannte „Coworking“) im Bürgerhaus getestet und ein Lastenradlieferservice für den Wochen- und Bauernmarkt ausprobiert. Unter dem Motto „Kulturideenwerkstatt“ fanden viele MINT-Bildungsworkshops für Kinder statt und verschiedene innovative Jungunternehmen konnten ihre Ideen in Geisenhausen testen. Der Mitfahrverband e.V. testete zum Beispiel eine Mitfahrstrecke zwischen Geisenhausen und Vilsbiburg, und das Team von Emma Lebensmittel

plazierte eine Lebensmittelbox auf dem Marktplatz, in der teilweise lokale Produkte platziert und abgeholt werden können. Im neuen Jahr sollen ausgewählte Funktionen in optimierter Form fortgesetzt werden. Zusätzlich wird ein regelmäßiger Repairtreff in Geisenhausen ausprobiert, bei dem kaputte Haushaltsgegenstände gemeinsam repariert werden können. Wer Interesse hat, sich bei „Ortsmitte 2.0“ einzubringen, kann sich unter [ortsmittle@siliconvilstal.de](mailto:ortsmittle@siliconvilstal.de) oder 01 73 / 59 91 83 9 melden.



Bürgermeister Josef Reff fährt die ersten Bestellungen des neuen Lastenradlieferservices am Wochenmarkt aus.



Bürgermeister Josef Reff und Bürgermeisterin Sibylle Entwistle bei der Eröffnung der Mitfahrzentrale.

Haben Sie schon bei **LeoSüd** die Sparte **e-learning** entdeckt? Seit dem 22. Oktober bietet auch die Bücherei damit Zugriff auf Kurse und Vorträge zu Themen wie Sprachen, Jura, Wirtschaft, Medizin, Wirtschaftswissenschaften, Software & Programmieren, berufliche Weiterbildung, Freizeit & Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung. Insgesamt stehen momentan 16.785 Angebote in diversen Sprachen kostenlos zur Verfügung.



Selbst machen statt fertig zu kaufen! Kreative Deko, Karten, Geschenkverpackungen und vieles mehr aus Papier lässt sich mit der **Stanz- und Prägemaschine** schnell und effektiv gestalten, was schon einige mit viel Freude ausprobiert haben. Damit ergänzt dieses Teil gut unsere „Bücherei der Dinge“.

Wie sehr Kinder und Geschichten zusammengehören, konnten wir erleben, als die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Martin die Bücherei besuchten. Besonders erfreulich: Gut die Hälfte war schon einmal mit den Eltern hier. Nach einer kurzen Einführung wie eine Bücherei funktioniert und wie man sich als Besucher zu verhalten hat, durfte die Bücherei selbstständig erkundet werden. Als Abschluss gab es noch die Geschichte vom furchtbaren „Bücherschnapp“.

Die ersten beiden Sets aus dem bundesweiten Programm zur frühen Leseförderung „**Lesestart 1 – 2 – 3**“ sollten Sie bei der U6- und U7-Vorsorgeuntersuchung bekommen haben. Das dritte Set gibt es - solange der Vorrat reicht - in ihrer Bücherei.

Leseförderung ist Lernförderung und beginnt lange vor dem ersten Schultag zu Hause in den Familien. Dabei möchte Sie die Bücherei gern unterstützen. Gerade jetzt - die Tage sind kurz und das Wetter



nicht mehr einladend - gibt es da etwas Gemütlicheres als mit den Jüngsten zusammen Bilderbücher zu entdecken. Erinnern Sie sich an Ihr Lieblingsbuch? Vielleicht war es einer der Klassiker, die sich auch heute noch in den Regalen tummeln. Jeder kann vorlesen! Werdet Piraten, besucht Feen, entdeckt fremde Länder und andere Kulturen, lacht mit Pettersson und Findus oder lernt Henri, den Bücherdieb kennen. Über 500 Bilderbücher, zahlreiche Vorlesebücher mit Fünfmintengeschichten, Märchenbücher mit wunderschönen Illustrationen und zahlreiche neue und alte Kinderbuchklassiker lassen graues Schmuddelwetter und Langweile schnell vergessen. Schenken Sie sich und Ihrem Kind das wertvollste, was es gibt: **gemeinsame Zeit und eine gute Geschichte!** Näheres dazu finden Sie auch auf unserer Homepage oder unter [www.lesestart.de](http://www.lesestart.de).

Corona hat uns nach wie vor fest im Griff. So sind auch in der Bücherei in diesem Herbst alle Veranstaltungen ausgefallen, die bereits in Planung waren. Wir können unsere großen und kleinen Leserinnen und Leser daher nur auf das kommende Jahr vertrösten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das Verständnis und die Unterstützung durch die Leserinnen und Leser bei der Einhaltung der Coronaregeln. Denn nur so konnten und können wir die Ausleihe auch in diesen schwierigen Zeiten für alle ermöglichen und für etwas Freude und Abwechslung sorgen. Wir werden



uns weiterhin bemühen, die Ausleihe so gut es geht aufrecht zu erhalten und alle, die es wünschen mit Lesestoff und mehr zu versorgen.

Sie erreichen uns unter: [buecherei@geisenhausen.de](mailto:buecherei@geisenhausen.de) bzw. Tel. 0 87 43 / 96 00 44 während der Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr  
Do: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Fr: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Sa: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei zwischen den Jahren geschlossen ist. **Letzte Ausleihe ist am Donnerstag, den 23.12.2021. Ab Freitag, den 07.01.2022 sind wir voraussichtlich wieder für Sie da.**

Bis dahin wünscht das gesamte Bücherei-Team allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2022!



### Echt bayerisch, ehrlich & einfach guad! - NEU: Hofladen in Oberhaarbach 26 in Geisenhausen

Der **HUBER-HOF** steht für ländliche regionale Produkte, aus einem bodenständigen Familienbetrieb - der Ursprung unserer Produkte liegt in unserer schönen Gegend - in Geisenhausen!

Inhaber Christoph Mühlbauer bringt es auf den Punkt: „Schon immer war für mich klar, dass ich mich leidenschaftlich der Landwirtschaft widme. Unser Ziel ist es, Euch mit guade, ländliche Schmankerl zu versorgen.“



Aber von welchen Schmankerln reden wir eigentlich? Bei Frischmilch, Nudeln, Strohbullefleisch, Honig, edle Rabe-Weine, Bio-Eiern und vieles mehr ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Wir achten bei der Herstellung auf beste Qualität und faire, bewusst ausgewählte Preise - dabei 100% Beachtung des Tierwohls ist für uns keine Voraussetzung - sondern selbstverständlich!

2018 wurde der Stall für die Kühe oder wie wir sie liebevoll nennen unsere „Milch-Mädls“, modernisiert. Seither haben die „Mädls“ weiche Liegeplätze mit Einstreu, jederzeit freie Bewegung im Stall, Massagebürsten und eine Kuhdusche für heiße Tage. Seit 2021 können es sich die Tiere nun auch auf der weitläufigen Weide gemütlich machen. Unsere vollmundige HUBER-HOF Frischmilch wird auch in vielen Eisdielen in der Umgebung zur Herstellung der Eiscreme verwendet. So kann man zum Beispiel in der Eisdiel „fräulein brombeer“ in Vilsbiburg leckere Sorten mit unserer Milch genießen. Ein weiterer Stolz der Familie sind unsere Strohbulle. Wir achten bei der Bullenmast nicht auf maximale tägliche Zunahme, sondern besonders auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere. Alle Tiere bekommen hochwertiges Futter, welches zu 98 % von den HUBER-HOF Flächen stammt. Diese beiden Faktoren sind ausschlaggebend für die hohe Qualität und den Geschmack des Fleisches.

Unsere Schmankerl könnt Ihr rund um die Uhr genießen - seit ein paar Wochen steht der neue Hofladen direkt beim Familienbetrieb in Oberhaarbach in Geisenhausen. Hier könnt Ihr nun auch das frische Strohbullefleisch für Euren Genussmoment Zuhause abholen. Zum aktuellen Sortiment zählen z. B. Rouladen, Suppenfleisch, Filet, Lenden und Gulaschfleisch. Natürlich findet Ihr auch die anderen HUBER-HOF Schmankerl vor Ort!

Für alle die aus der Umgebung rund um Velden kommen lohnt sich auch eine Anfahrt zu unserem 24h Regiomaten an der Mälzerstraße (an der Bushaltestelle, Parkmöglichkeiten vorhanden). Auch hier haben wir Strohbullefleisch und andere Leckereien immer frisch für Euch parat.

Ab Dezember 2021 bezieht Christoph Mühlbauer direkt vom Bauern aus Spanien Orangen und Clementinen. Dieser verzichtet auf Pflanzenschutz bei der Behandlung der Schalen, somit sind sie hervorragend zum Essen, Kochen geeignet.

**Unser Grundsatz: wir verkaufen nur, was wir selbst genießen.**

**Schaut's gern vorbei oder meldet Euch bei Fragen!**

- » Oberhaarbach 26, 84144 Geisenhausen
- » 0171 4733315 (gerne auch über WhatsApp)
- » [frischmilch.huberhof@gmail.com](mailto:frischmilch.huberhof@gmail.com)
- » [www.wochenmarkt24.de/huberhof](http://www.wochenmarkt24.de/huberhof)





Außenausstellung Gutenbergstraße



Innentreppe Stahl mit Holz kombiniert



Balkongeländer Edelstahl mit Glas

Skarda Metallbau in der Gutenbergstraße im Gewerbegebiet verarbeitet seit mehr als 30 Jahren den nachhaltigen Werkstoff Metall.

Als Familienbetrieb ist ihnen Zusammenhalt und Wertschätzung wichtig. Ihr Ziel ist es mit „Handwerk – Können – Phantasie“ individuelle maßgefertigte Geländer, Balkone, Zäune und Überdachungen für private und gewerbliche Bauherren sowie für öffentliche Auftraggeber in der eigenen Werkstatt zu fertigen.

Wer bei Skarda arbeitet, findet nicht nur nette Kollegen, sondern auch den Freiraum für Kreativität, nicht umsonst ist das Firmenmotto „alles ist möglich“.

Metall ist nicht nur vielfältig, sondern auch nachhaltig. Es ist der einzige Werkstoff, der zu 100 % endlos oft recycelt werden kann. Bei der Gestaltung mit Metall ist Erfahrung und Ideenreichtum gefragt. Die geschulten Mitarbeiter können dabei auf das Wissen von vielen umgesetzten Projekten zurückgreifen.

Um eine hohe Qualität anbieten und sichern zu können, setzt der Handwerksbetrieb auf Ausbildung und Weiterbildung. Für Helmut und Stefan Skarda ist es wichtig, dass ihre Mitarbeiter ihre Fähigkeiten einbringen können und vor allem auch eigenverantwortlich arbeiten können. Das beginnt mit einer soliden Ausbildung. Selbstredend, dass der Metallfachbetrieb zertifiziert ist und die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Wissensstand sind.

Die Ausstellung im Außenbereich zeigt verschiedene Produkte wie Zäune, Treppen und Gartenaccessoires wie zum Beispiel einen Brunnen aus Cortenstahl. Interessierte können sich dort jederzeit Ideen für ihr Projekt mit Metall holen.

Die hiesige Wasserwacht erhielt kürzlich eine lebensgroße Rettungspuppe aus Plastik überreicht. Gespendet wurde das Trainingsgerät von Mario Merli vom gleichnamigen Bauunternehmen. Helga Hundhammer ist Chefin der Wasserwachtgruppe und dankte Merli für die großzügige Geste.

Für den Spender sind die Probleme der Wasserwacht nicht fremd. Als Jugendlicher, so erzählt er, sei er selbst aktives Mitglied gewesen, habe fleißig trainiert und sei auch bei Einsätzen beteiligt gewesen. Merli weiß also um die Wichtigkeit eines guten Trainingsgeräts. Deshalb habe er sofort zugesagt, als er von Hundhammer auf die Rettungspuppe angesprochen wurde. Geeignet ist das Gerät für Jugendliche und Erwachsene, die beim wöchentlichen Training damit arbeiten können. Zunächst, so erläutert es Hundhammer, könne mit der Puppe ideal das Abschleppen geübt werden, ohne eine weitere Person zu benötigen. Zusätzlich kann man die Plastikpuppe mit Wasser befüllen und verschließen. „Damit kann ein in Not geratener Besucher am Boden des Schwimmbeckens simuliert werden“, so die Wasserwachtchefin. Jetzt könne man in Ruhe die einzelnen Schritte besprechen und trainieren, bis der Auszubildende die Puppe wieder an die Wasseroberfläche transportieren kann. Früher musste man dazu ein Mitglied der Wasserwacht bitten, sich auf den Grund zu legen. „Dann hat man aber nicht so viel Zeit zum Erklären, denn irgendwann geht ihm die Luft da unten aus“, so die Erläuterung.

Ein weiterer Vorzug des neuen Trainingsgeräts sei es, an der Puppe zu zeigen, wie man den Menschen reanimiert. Merli zeigte sich schließlich bei der Vorführung im Schwimmbecken sehr angetan von dem Gerät. Mit dem 13-jährigen Neumitglied Jan Alo konnte demonstriert werden, wie das Ab-

schleppen mit der Puppe ideal funktioniert. Der junge Gymnasiast trainiert für die Wasserwacht seit geraumer Zeit: „Gleichzeitig verbessert er dabei seinen Schwimmstil“, fügt Hundhammer hinzu. Solche lernbereiten Mitglieder sucht die Wasserwacht ganz dringend. Nicht nur Jungen und Mädchen ab sechs Jahren könnten beitreten, sondern auch Erwachsene würden unbedingt benötigt. Voraussetzung seien sichere Schwimmkenntnisse. Wie Hundhammer im Gespräch erläutert, habe Mario Merli schon oftmals die Gruppierung mit Spenden bei Veranstaltungen unterstützt. „Ich fühle mich mit der Wasserwacht immer noch verbunden“, sagt dieser. Und er wisse schließlich um die Wichtigkeit der Gruppierung.



Zusammen mit Helga Hundhammer als Wasserwachtchefin beobachtete Mario Merli vom gleichnamigen Bauunternehmen, wie die Rettungspuppe zum Abschleppen eingesetzt werden kann.

<b>Öffnungszeiten des Rathauses</b>	<b>Mo. bis Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo. und Mi.: 13:30 - 15:30 Uhr</b> <b>Do.: 13:30 - 17:30 Uhr</b>	
<b>Einwohnermeldeamt</b>	Zi. 002 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16-30 ewo@geisenhausen.de
<b>Standesamt</b>	Zi. 003 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16-32 standesamt@geisenhausen.de
<b>Kasse</b>	Zi. 004 Robert Kapfenberger Brigitte Antholzer	Tel. 96 16-31 Tel. 96 16-41 kasse@geisenhausen.de kapfenberger@geisenhausen.de antholzer@geisenhausen.de
<b>Steuer- verwaltung</b>	Zi. 005 Barbara Holzner Gabriele Treutingner	Tel. 96 16-43 Tel. 96 16-33 steuerverwaltung@geisenhausen.de holzner@geisenhausen.de treutingner@geisenhausen.de
<b>Kämmerei</b>	Zi. 006 Klaus Beresowski Richard Brams	Tel. 96 16-34 Tel. 96 16-14 kaemmerei@geisenhausen.de beresowski@geisenhausen.de brams@geisenhausen.de
<b>Bautechnik</b>	Zi. 100 und 101 Lena Findelsberger Werner Neumaier Inge Blechinger Gudrun Maier	Tel. 96 16-13 Tel. 96 16-44 Tel. 96 16-24 Tel. 96 16-45 bauamt-technik@geisenhausen.de findelsberger@geisenhausen.de neumaier@geisenhausen.de blechinger@geisenhausen.de maier@geisenhausen.de
<b>Bauverwaltung</b>	Zi. 101 Elisabeth Schuder Rudi Eder	Tel. 96 16-22 Tel. 96 16-23 bauamt-verwaltung@geisenhausen.de schuder@geisenhausen.de eder@geisenhausen.de
<b>Informationstechnik</b>	Zi. 105 Marius Lazaroaie	Tel. 96 16-46 helpdesk@geisenhausen.de lazaroaie@geisenhausen.de
<b>Bürgermeister Josef Reff</b>	Zi. 107	Tel. 96 16-10 buergerremeister@geisenhausen.de
<b>Vorzimmer</b>	Zi. 108 Christina Maierhofer Rita Häglsperger Monika Römelsberger	Tel. 96 16-11 vorzimmer@geisenhausen.de maierhofer@geisenhausen.de haeglsperger@geisenhausen.de roemelsberger@geisenhausen.de
<b>Geschäftsleitung</b>	Zi. 109 Heribert Rötzer	Tel. 96 16-20 geschaeftsleitung@geisenhausen.de roetzer@geisenhausen.de
<b>Personalverwaltung</b>	Zi. 201 Lisanne Wegmann Rita Häglsperger	Tel. 96 16-35 Tel. 96 16-36 personal@geisenhausen.de wegmann@geisenhausen.de haeglsperger@geisenhausen.de

**Sonstige Einrichtungen im Marktbereich**

Bauhof	Tel. 9 67 99 32
Wasserwart	Tel. 01 70 / 8 31 16 57
Kläranlage	Tel. 4 59
Freibad	Tel. 8 04
Altstoffsammelstelle	Tel. 24 55
Seniorenheim	Tel. 96 96-0
Bücherei	Tel. 96 00 44
Schülerhort:	Tel. 9 66 88 63 od. 9 69 83 64

Grund-/Mittelschule St. Martin:	Tel. 96 00-0
Montessori Volksschule:	Tel. 9 14 33

**Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle**

Winter: Mi. 13 - 17 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr  
Sommer: Mi. 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

**Bauschuttannahmestelle Feuerberg**

(zwischen Feuerberg und Vorrach)  
Winter: Mi. 13 - 16 Uhr, Sa. 9:30 - 12 Uhr  
Sommer: Mi. 14:30 - 18 Uhr, Sa. 9:30 - 13 Uhr